



# **Katholische Kirche** Region Bern

Römisch-katholisches Dekanat Region Bern

**Pfarrei St. Johannes Münsingen**

# **Jahresbericht 2015**

Pfarrei Münsingen

## Inhaltsverzeichnis

1. Von Reform zu Reform	3
2. Diakonie	4
2.1 Seelsorge	
2.2 Partnerprojekt Bosnien-Herzegowina	
2.3 Pfarramtliche Gelder	
3. Liturgie	6
3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste	
3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien	
3.3 Sakramentenstatistik	
3.4 Taufen	
3.5 Versöhnungssakrament	
3.6 Trauungen	
3.7 Krankensalbung	
3.8 Beerdigungen	
3.9 Eintritte und Austritte	
3.10 Kirchenmusik	
3.11 Ministranten/Ministrantinnen	
3.12 Sakristanendienst	
4. Verkündigung und Bildung	8
4.1 Katechese	
4.2 Erstkommunionunterricht	
4.3 Versöhnungsunterricht	
4.4 Firmunterricht	
4.5 Erwachsenenbildung	
5. Ökumenische Jugendarbeit „echo“	9
6. Personal der Pfarrei Münsingen	9
6.1 Mutationen	
6.2 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen	
7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2015	10
8. Ziele Seelsorgeteam 2016	11
9. Forum (Pfarreirat)	11
10. Pastoralraum Bern Süd /Dekanat Region Bern	12
11. Kirchgemeinderat	12
12. Ökumene	12
13. Missione cattolica italiana	13
14. Ehrenamtliche/Freiwillige	13
15. Öffentlichkeitsarbeit	13
16. Gebäude: Pfarrkirche, Pfarreizentrum und Pfarrhaus	13

## Einleitung

Der Jahresbericht 2015 der Pfarrei Münsingen liegt vor. Mit der Publikation des Jahresberichtes verbinde ich einen grossen Dank für die breite Unterstützung, sei es durch die Kirchensteuern, sei es durch Freiwilligenarbeit oder bezahlte Tätigkeiten, sei es durch Gebet und Wohlwollen. All dies ist Motivation, das 2016 mit Elan und Schwung anzugehen.

Münsingen, den 10. Januar 2016

Felix Klingenberg, Pfarreileiter

## 1. Von Reform zu Reform

Ursprünglich waren die Pfarreien Konolfingen und Münsingen Teil der Pfarrei Burgdorf. 1970 wurden sie selbständige Pfarreien und selbständige Kirchgemeinden. 1993 schlossen sich die beiden Pfarreien aus eigener Initiative zum Seelsorgeverband Konolfingen-Münsingen zusammen.

2012 wurde der Seelsorgeverband im Rahmen der Umstrukturierungen im Bistum Basel in einen sogenannten Pastoralraum umfunktioniert. Noch während der Errichtungsphase wurde vom Bistum angekündigt, dass Name und Struktur voraussichtlich wieder verändert werden müssen.

Wichtig scheint mir, wie immer sich die Struktur wieder verändert und was immer deren Name sein wird, dass einerseits eine nicht zu grosse kirchliche Einheit geschaffen wird und dass es vor Ort einen verantwortlichen Seelsorger oder eine verantwortliche Seelsorgerin gibt.

Wenn eine Pfarrei nicht mehr überblickbar ist, dass die Wege so weit sind, dass die Menschen einander nicht mehr treffen, dann wird ein Pfarreileben ganz schwierig.

Wenn die Seelsorger oder Seelsorgerinnen nicht mehr präsent sind, wenn sie den Lebensraum der Menschen nicht mehr kennen und keine Berührungspunkte im Alltag mehr haben, dann ist zwar alles geordnet und verwaltet, aber eine Pfarrei zu leiten wird so ganz schwierig.

Die nächste Strukturveränderung kommt bestimmt. Sie wird sich daran zu messen haben, ob sie lebendige Beziehungen ermöglicht und Menschen zusammenführt. Die Kirche ist für die Menschen da und nicht die Menschen für die Kirche.

Felix Klingenberg



Werk aus dem Wahlfachkurs Land-Art, 7./8. Klasse

## 2. Diakonie

### 2.1 Seelsorge

Über die Pfarramtsnummer, bzw. die dort angegebene Pikettnummer ist (ausser während der Gottesdienste) immer jemand vom Seelsorgeteam erreichbar. Der Trend, dass sich Menschen vermehrt für Gespräche mit einem Seelsorger melden, hält weiter an. Es scheint wieder mehr im Bewusstsein zu sein, dass man für ein beratendes, klärendes Gespräch bei der Kirche rasch und unkompliziert einen Termin erhält. Das kann auch anonym sein und ist kostenlos.

Einmal im Monat ist ATRAN (Abschied-Trauer-Neuanfang). Eine kostenlose ökumenische Begegnungsmöglichkeit für Menschen, die Schweres erlebt haben. ATRAN wird geleitet von Pfarrerin Verena Schär und der Trauerbegleiterin Anita Finger.

In der Regel werden einmal pro Woche Krankenbesuche im Spital Münsingen gemacht. Das Spital Münsingen ist das einzige Spital, von dem die Ortspfarrämter die Mitteilung über hospitalisierte Pfarreiangehörige erhalten. Besuche in andern Spitälern oder Krankenbesuche zuhause erfolgen auf Hinweis und Wunsch. Die eben in Kraft gesetzte kantonale Spitalverordnung verpflichtet die Spitäler, die Seelsorge zu gewährleisten und legt deren Umfang fest. Was das für das Spital Münsingen konkret bedeutet, ist noch nicht klar. Die Krankenkommunion wird entweder durch jemanden vom Seelsorgeteam oder durch Angehörige bzw. Freiwillige aus der Pfarrei gebracht.

Die Seelsorge im Psychiatriezentrum wird in erster Linie durch den Klinikseelsorger Philippe Ammann wahrgenommen. In besonderen Situationen (Wunsch nach kath. Seelsorger, Krankenkommunion, Versöhnungsgespräche, alle zwei Monate Sonntagsgottesdienst usw.) übernimmt Felix Klingenbeck einzelne Seelsorgeaufgaben.

### 2.2 Partnerprojekt in Bosnien-Herzegowina

Im 2015 konnten über 14'000 Franken an Sr. Madeleine Schildknecht (Baldegg) für das Projekt „Ältere Schwester, älterer Bruder“ überwiesen werden. Der Betrag ist etwas kleiner, da anstelle des grossen Solidaritätsfestes ein Benefizkonzert und ein Solidaritätssonntag durchgeführt wurden.

Am Pfarrei-Info-Abend im Februar wurde beschlossen, dass die Pfarrei das Projekt nochmals für vier Jahre unterstützen will: von 2016-2019.

<b>Überweisung an Bosnien-Projekt</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Reingewinn Solidaritätsfest	4'882	5'658	5'132	-
Reingewinn Solidaritätssonntag	-	-	-	2'475
Verkäufe nach dem Fest/Sonntag	-	48	489	186
Spenden	2'978	3'310	950	1'940
Gottesdienst-Kollekten (Anzahl Kollekten)	2'880 (4)	2'420 (5)	3'010 (5)	3'890 (7)
Beitrag Kirchgemeinde an Solidaritätsfest	2'000	2'000	2'000	2'000
Benefizkonzert	-	1'366	-	1'849
Spenden direkt an Baldegg	2'100	1'750	1'250	1'800
Überschuss Kirchweihfest/St. Nikolaus	-	126	609	545
Beitrag Kirchgemeinde Katastrophenhilfe Überschwemmung Bosnien	-	-	2'100	-
<b>Total</b>	<b>14'840</b>	<b>16'678</b>	<b>15'540</b>	<b>14'685</b>

### 2.3 Pfarramtliche Gelder

Zu den pfarramtlichen Geldern gehören die Gottesdienstkollekten, die Gelder für Jahrzeiten und Gedächtnisse, die Einnahmen aus der Kerzli- und Antoniuskasse und alle Arten von Spenden. Die Gottesdienstkollekten wurden unverzüglich an die entsprechenden Institutionen weitergeleitet.

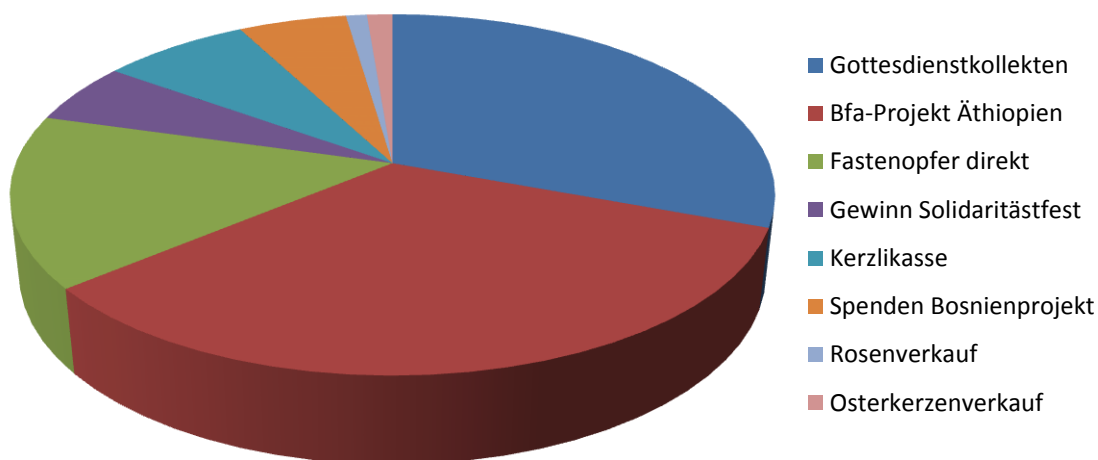
Alle Einnahmen aus der Kerzli-/Antoniuskasse gehen auf das Konto Pfarreic Caritas.

Die im Jahr 2015 eingegangenen Beiträge in die Pfarreicarisitas wurden für Einzelfallhilfen für Personen aus dem Pfarregebiet eingesetzt, der Restbetrag geht an die Caritas Bern und an die Passantenhilfe Bern.

Neben diesen pfarramtlichen Geldern werden gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung aus den Kirchensteuern jährlich 4% der Steuereinnahmen für soziale Projekte im In- und Ausland verwendet.

<b>Pfarramtliche Gelder</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>
Gottesdienst-Kollekten Inland, (inkl. Osterkerzen)	10'739	7'931	11'076	9'898	7'475	6'861
Gottesdienst-Kollekten Ausland (ohne Fastenopfer)	10'500	10'110	10'421	8'210	10'600	9'750
Gottesdienst-Kollekten Fastenopfer (inkl. Rosenverkauf)	2'780	3'060	1'870	1'850	2'250	2'370
Direktspenden Fastenopfer	12'165	12'735	10'762	11'852	9'970	11'393
Spenden und Kollekten Pfarreicarisitas	620	470	860	20	450	450
Beitrag Kirchgemeinde Pfarreicarisitas	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
Antonius-/Kerzlikasse für Pfarreicarisitas	5'847	6'290	5'491	4'703	5'466	5'230
Ökum. Projekt Simbabwe	-	-	-	-	-	25'821
Ökum. Projekte Haiti/Simbabwe	-	-	21'773	25'500	23'886	-
Brot für alle: Landesprogramm Äthiopien	26'353	21'352	-	-	-	-

### Freiwillige Spenden 2015: 79'031 Franken (2014: 59'653 Fr.)



<b>Pfarreicarisitas 2015</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Total: Kerzli- und Antoniuskasse, Spenden, Beitrag KG	9'467	
Überbrückungshilfen an Personen aus dem Pfarregebiet		4'897
Restbetrag Überweisung an Caritas Bern		2'000
Restbetrag Überweisung an Passantenhilfe Bern		2'570

### 3. Liturgie

#### 3.1 Sonntags- und Werktagsgottesdienste

Im Jahr 2015 wurde wie im Jahr 2010 eine umfassende Gottesdienststatistik gemacht: Die Zahl der Pfarreiangehörigen hat von 2010 bis 2015 um 3,5% zugenommen, die Zahl der Gottesdienstbesucher (ohne Liturgen, Sakristane, Minis, Lektoren, Musiker, Chöre, Musikgruppen usw.) stieg um 3,7%.

Während der Mittwochsgottesdienst, der Vorabendgottesdienst und die Fest- und Spezialgottesdienste genau gleich besucht waren wie vor 5 Jahren, hat die Zahl der Mitfeiernden an den gewöhnlichen Sonntagsgottesdiensten um 20% zugenommen. Die Pfarrei Konolfingen hat per 2016 den Samstagabendgottesdienst abgeschafft, da die Zahl der Mitfeiernden konstant tief war. In der Pfarrei Münsingen wird das Vorabendgottesdienstangebot ab 2016 versuchsweise für ein Jahr erweitert: am 1. und 3. Samstag im Monat ist ein Vorabendgottesdienst sowie zusätzlich an mindestens einem weiteren Samstagabend im Monat. Für die wenigen Samstage, an denen in Münsingen kein Vorabendgottesdienst stattfindet, besteht eine Ausweichmöglichkeit auf die Pfarrei Worb.

#### 3.2 Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien

Bei den Eltern der 2., 3., 4. und 9. Klasse wurden im Rahmen der Elternabende die Familiengottesdienste evaluiert. Die Umfrage ergab eine hohe Zufriedenheit mit der Qualität der Familiengottesdienste. Von 67 Fragebogen sind 41 zurückgekommen (zwei Drittel). 88% beurteilen Familiengottesdienste im Bereich von gut bis sehr gut. 86% finden die Gottesdienste sind altersgerecht, für Gross und Klein gestaltet. 14% finden die Gottesdienste sind zu sehr für Erwachsene. Die Inhalte werden durchs Band als verständlich bis gut verständlich beurteilt. Genauso die Musik, die bis auf eine Ausnahme als passend bis sehr passend beurteilt wird. Bei den freien Rückmeldungen, wird der einfache, verständliche, prägnante und doch feierliche Stil geschätzt (16x), der hohe Stellenwert der Musik und des Gesangs wird gelobt (16x) und die angemessene Länge der Familiengottesdienste findet Anklang (9x). Beim Verbesserungspotential gab es 6 Erwähnungen, die alle verschiedene Einzelpunkte betrafen.

Auf reformierter Seite gab es bis Sommer 2015 das „Fyre mit de Chlyne“ und auf katholischer Seite die „Kleinkinderfeiern“ für Vorschulkinder. Gemeinsam wurde eine ökumenische Liturgie für Vorschulkinder entwickelt und seit Sommer 2015 findet einmal im Monat Fyre mit de Chlyne als ökumenische Kleinkinderfeier einmal im Monat statt. Abwechselnd in der reformierten und der katholischen Kirche, vorbereitet von einem ökumenischen Team. Die neue Form ist erfolgreich gestartet (29. August 35 Kinder/25 Erwachsene, 17. Oktober 42 Kinder/31 Erwachsene, 14. November 35 Kinder/20 Erwachsene, 12. Dezember 21 Kinder/21 Erwachsene). Zusätzlich fand im September die Tauferinnerungsfeier statt und im Dezember die Weihnachtsfeier für Vorschulkinder (39 Kinder, 42 Erwachsene).

Die vier jährlichen Kindergottesdienste parallel zum Pfarreigottesdienst finden nicht mehr statt. Dafür werden auf dieser Stufe (1. und 2. Klasse) zusätzliche, gottesdienstliche Elemente in den Religionsunterricht einbezogen.



Firmung im März 2015

### 3.3 Sakramentenstatistik

Die Tabelle gibt eine knappe Übersicht über die Liturgien an den Lebenswenden und über die Zahl der Ein- und Austritte. Die Zahlen kommen folgendermassen zu Stande:

- Taufen: Taufen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Taufort.
- Erstkommunion: Kinder, die in der Pfarrei Erstkommunion gefeiert haben.
- Firmung: Pfarreiangehörige, die gefirmt wurden
- Trauungen: Trauungen von Pfarreiangehörigen unabhängig vom Trauort.
- Verstorbene: Anzahl Verstorbene aus der Pfarrei, unabhängig vom Beerdigungsort.
- Pfarreimitglieder: Als Pfarreimitglieder werden die per 31. Dezember 2015 in der Pfarrei wohnhaften Katholiken und Katholikinnen erfasst.

	Taufe	1. Kom.	Firmung	Trauung	Beerd.	Eintritt	Austritt	Pfarreimitglied.
<b>2006</b>	12	16	15	1	11	-	7	2453
<b>2007</b>	14	18	19	2	14	-	12	2505
<b>2008</b>	14	24	21	4	11	9	9	2522
<b>2009</b>	18	24	24	7	16	-	25	2394*
<b>2010</b>	8	17	22	5	15	2	51	2315*
<b>2011</b>	19	16	15	3	15	2	18	2308*
<b>2012</b>	13	9	14	3	17	-	17	2381*
<b>2013</b>	13	19	18	2	23	1	24	2490*
<b>2014</b>	14	15	17	2	10	3	21	2480*
<b>2015</b>	12	12	26	2	17	-	20	2501*

\* neue Berechnung ohne Wochenaufenthalter

### 3.4 Taufen

Von den 12 Taufen von Pfarreiangehörigen fanden alle in der Pfarrei Münsingen statt. Zusätzlich wurden in der Pfarrei drei Kinder getauft, die aus den Pfarreien Lyss, Wabern und Konolfingen stammen.

### 3.5 Versöhnung/Beichte

Vor Weihnachten und vor Ostern findet am Samstagabend eine Versöhnungsfeier in der Kirche statt. Die Kinder der 4. Klasse machen sich mit einer Begleitperson auf den Versöhnungsweg.

### 3.6 Trauungen

2015 heiratete aus der Pfarrei ein Paar kirchlich und zwar in der ref. Kirche Münsingen. Da nicht alle Paare, die konfessionsverbindend sind und die Trauung mit einem reformierten Seelsorger feiern, die Ehedokumente in der kath. Kirche ausfüllen und so die Trauung auch von katholischer Seite anerkennen lassen, kann die Zahl leicht höher sein.

### 3.7 Krankensalbung

Die gemeinschaftliche Feier der Krankensalbung im März findet immer grösseren Zuspruch. Im Jahr 2015 empfangen am Mittwoch nach dem Krankensonntag 75 Personen das Sakrament der Krankensalbung.

### 3.8 Beerdigungen

Im Jahr 2015 verstarben 17 Pfarreiangehörige. 14 Beerdigungen fanden in der Pfarrei statt, eine wurde durch die reformierte Kirchgemeinde Münsingen übernommen. Bei 2 Todesfällen liegen keine Angaben zum Begräbnis vor.

Zusätzlich übernahm das Seelsorgeteam fünf Beerdigungen von auswärts wohnhaften Personen und eine Beerdigung einer nicht der kath. Kirche angehörigen Person.



### 3.9 Eintritte und Austritte

2015 gab es keine Kircheneintritte und ausgetreten sind 20 Personen. Zur Pfarrei gehören per Ende 2015 2501 Katholiken und Katholikinnen.

### 3.10 Kirchenmusik

Der Kirchenchor Konolfingen-Münsingen wurde an der Hauptversammlung im Frühling 2015 aufgelöst. Die verbleibenden 12 Sänger und Sängerinnen singen im reformierten Kirchenchor Konolfingen mit, der sich durch diesen Zuzug in „Kirchenchor Konolfingen“ umtaufte. Der Kirchenchor Konolfingen testete im August 2015 einen Doppeleinsatz: um 9.15 Uhr in der katholischen Kirche Konolfingen und anschliessend um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Münsingen. Für die Zukunft wurde auf Grund der guten Erfahrung als Rahmen festgelegt, dass es pro Jahr zwei Doppeleinsätze dieser Art geben soll und zusätzlich noch einen Einzeleinsatz in Münsingen und einen Einsatz im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in Konolfingen. Eine Leistungsvereinbarung ist im Hinblick auf das Budget 2017 ins Auge gefasst.

In der Adventszeit wurde das Weihnachts-Familienchor-Projekt durchgeführt: 38 Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten mit.

In der Sommerzeit fanden zwei Konzerte der Musikschule in der katholischen Kirche statt.

### 3.11 Ministranten/Ministrantinnen

Ein neuer Ministrant stiess im Jahr 2015 zur Mini-Schar. Die Schar umfasst nun 15 Minis. Die Mini-Reise führte im September nach Luzern ins Verkehrshaus und ins Kloster Gerlisberg, wo die Hostien der Pfarrei gebacken werden.

### 3.12 Sakristanendienst

David Klingenbeck übernimmt seit Sommer 2015 Ablösungen im Sakristanendienst. Die Osterkerze wurde von Patrick Müller gestaltet.

## 4. Verkündigung und Bildung

### 4.1 Katechese

Im Schuljahr 2015/16 wird folgendermassen Religionsunterricht erteilt:

- 1. Klasse: vier Doppelstunden Kinder und parallel dazu Elternarbeit
- 2.-6. Klasse: Doppelstunde vierzehntäglich
- 7./8. Klasse: Wahlfachkurse
- 9. Klasse: Firmunterricht

Der Heimgruppenunterricht findet nicht mehr statt, da es immer schwieriger wurde Väter und Mütter für diese freiwillige Tätigkeit zu gewinnen.



Unterrichtsmorgen 1. Klasse im Oktober 2015



#### 4.2 Erstkommunionunterricht

Die Erstkommunion 2015 stand unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“. 12 Kinder der dritten Klasse feierten ihre Erstkommunion. Als Vorbereitung besuchten sie den Kommunionunterricht und weilten während vier Tagen im Lager in Saanenmöser.

#### 4.3 Versöhnungsunterricht

Der Versöhnungsweg wurde an einem Samstagnachmittag im Februar 2015 durchgeführt. Jeder Schüler und jede Schülerin geht mit einer selbst gewählten Begleitperson auf den Versöhnungsweg im Pfarreizentrum mit verschiedenen Besinnungsstationen. Am Ende des Weges steht ein Versöhnungsgespräch mit einem der Seelsorgenden.

#### 4.4 Firmunterricht

27 Jugendliche der 9. Klasse wurden am 15. März 2015 von Domherr Jakob Zemp, Schüpfheim, gefirmt. Wegen der grossen Anzahl Firmlinge fanden zwei Firmgottesdienste statt (9.00 Uhr und 11.00 Uhr). Neben dem Firmunterricht (7 Abende) haben die Firmlinge sich im zweitägigen Firmweekend in Beromünster auf die Firmung vorbereitet.

#### 4.5 Erwachsenenbildung

An drei Abenden im Oktober/November fand ein Bibel-Update statt: „Ostern – na und?“ (die Ostergeschichten im Lukasevangelium). Es nahmen 10 Personen teil.

### 5. Ökumenische Jugendarbeit „echo“

Seit Februar 2015 führt Stephanie Oldani (50%) die echo-Jugendarbeit. Durchgeführt wurden: 2 WG-Wochen, „Film am Friti“, Heiwäg 3110 (Jugendliche werden zusammen, mit Fr. 31.10 ausgerüstet, etwa 60 km entfernt von Münsingen „ausgesetzt“ und machen sich während vier Tagen auf den Heimweg), der Mittagstisch „happy meal“, mit der Kinder- und Jugendfachstelle zusammen die Workshoptage auf dem Schlossgutplatz, mit der Pfadi und der KiJuFa das 72-Stunden-Projekt im Herbst, im Dezember „Eine Million Sterne“, 4 Jugendgottesdienste. Ebenso wurden die STEP-Kurse auf- und ausgebaut: Leitungsausbildung für Jugendliche, die in den Kirchgemeinden Freiwilligenarbeit leisten.



1 Million Sterne-Aktion auf dem Schlossgutplatz (echo und Firmkurs)

### 6. Personal der Pfarrei Münsingen

#### 6.1 Mutationen

Seit Februar ist Stephanie Oldani für die echo- Jugendarbeit zuständig. Für die priesterlichen Dienste übernimmt Franz Rosenberg einzelne Einsätze. Ab Frühling 2016 wird André Duplain für einzelne Aushilfen im Einsatz sein. David Klingenberg amtiert neu als Aushilfssakristan. Andrzej Poraszka und Malgorzata Dybek, die einen grossen Teil der Orgeldienste abgedeckt haben, sind im Sommer nach Polen zurückgekehrt. Die Dienste konnten weitgehend unter den bisherigen Ersatzorganisten aufgeteilt werden.

## 6.2 Übersicht über das Personal der Pfarrei Münsingen (Stand 1. Januar 2016)

### Seelsorgeteam

- Felix Klingenberg                      Pfarreileiter (100%)
- Judith von Ah                            Pastoralassistentin (50%)
- Aushilfen sind Franz Rosenberg und André Duplain.

### Sekretariat

- Eliane Bächler                            50% Pfarresekretariat, 15% Buchhaltung/Kirchgemeinde

### Katechese (in Klammer die Anzahl Lektionen in der Pfarrei)

- Nada Müller                              1. Klasse / 2. Klasse (2) / 5. Klasse (2) / Wahlfachkurse / Firmunterricht (2)
- Judith von Ah                            1. Klasse / 4. Klasse (1) / 6. Klasse / Wahlfachkurse
- Felix Klingenberg                      1. Klasse / 3. Klasse (2) / Wahlfachkurse

### Ökumen. Jugendarbeit echo

- Stephanie Oldani                        Jugendarbeiterin (50%)

### Abwart/Sakristanendienst

- Adrian Gempeler                        Abwart (20%)
- Christine Flaim                         Sakristanin, Abwartin (55%)
- Antonio Passarelli                      Abwart Aussenanlage/Aushilfe Abwart/Sakristan (27%)
- David Klingenberg                      Sakristan Aushilfe

### Lagerküche

- Trudi Salgado

### Mittagstisch

- Bernard Wittmann

### Kirchenmusik

- Jürg Bernet                                Organist
- Judith von Ah                            Organistin
- Aushilfen sind Jeanelle und Jeanaine Oesch, Patrick Perrella, Daniela Wyss, Silvia Nobs.

### Finanzverwaltung

- Pierre Bähler

## 7. Evaluation der Ziele Seelsorgeteam 2015

1. Es wird geklärt, ob es durch die Neuansetzung des Firmkurses Konolfingen in der 9. Klasse Synergien gibt, die zu nutzen wären.

*Abgeklärt, punktuelle Zusammenarbeit möglich. Es bleiben zwei Kurse und zwei Firmungen.*

2. Mit den Social-Media-Verantwortlichen des Dekanates wird die Frage eines Predigt-Blogs, bzw. eines Blogs mit den Pfarrblatt-Kurztexten geprüft.

*Seit Februar führt Felix Klingenberg den Blog [www.wortimpuls.ch](http://www.wortimpuls.ch).*

3. Die Zukunft des Kirchenchores wird mit den Sängern und Sängerinnen geklärt.

*Der Chor ist aufgelöst. Die verbleibenden Sänger und Sängerinnen singen im Kirchenchor Konolfingen mit, der künftig auch in kath. Gottesdiensten singt.*

4. Die Vorschulkinderpastoral wird zusammen mit der ref. Kirchgemeinde Münsingen weiterentwickelt.  
*Die ökumenischen Kleinkinderfeiern „Fyre mit de Chlyne“ wurden konzipiert und sind nach den Sommerferien erfolgreich gestartet.*
5. Die Zukunft der Taizé-Gottesdienste wird mit dem reformierten Pfarrteam geklärt.  
*Seit Februar 2015 wird das Taizé-Gebet wieder ökumenisch getragen weitergeführt.*
6. Die Suche nach einem priesterlichen Mitarbeiter wird fortgesetzt.  
*Franz Rosenberg übernimmt einzelne priesterliche Dienste in der Pfarrei. Für 2016 konnte zusätzlich André Duplain für Eucharistiefiern gewonnen werden.*
7. Der Wunsch nach zusätzlichen ökumenischen Gottesdiensten in Wichtrach wird mit dem Pfarrteam Wichtrach besprochen.  
*Erste Gespräche fanden statt. Es soll ein Anlass im Herbst/Winter sein, mit Gemeinschaftscharakter, in Wichtrach stattfindend. Im 2016 soll die Idee konkretisiert werden.*
8. Die Stellenbesetzung ökumenische Jugendarbeit wird vorgenommen. Der neue Jugendarbeiter/die neue Jugendarbeiterin wird eingearbeitet.  
*Eine Jugendarbeiterin ist gefunden. Die Einarbeitungsphase läuft.*

## **8. Ziele Seelsorgeteam 2016**

1. Der Ausbau des Gottesdienstangebotes am Samstagabend wird Ende September evaluiert und die Samstaggottesdienstordnung ab dem Jahr 2017 festgelegt.
2. Die Anlässe zur Unterstützung des Pfarreiprojektes von 2016-2019 werden geplant und mit deren Umsetzung wird begonnen.
3. Die Form der Begleitung der echo-Jugendarbeit (Kommission) wird überprüft.
4. Die Frage der Nutzung des Kirchenplatzes wird im Zusammenhang mit der Sanierung des Platzes geprüft und fließt in die Planung ein.
5. Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kirchenchor Konolfingen und den katholischen Kirchgemeinden Münsingen/Konolfingen wird im Hinblick auf das Budget 2017 ausgehandelt.
6. Neue Mitglieder für das Team für die Seniorennachmittage werden gesucht.
7. Mit der ref. Kirchgemeinde Wichtrach wird ein gemeinsamer Anlass in Wichtrach geplant und durchgeführt.
8. Die Website wird Schritt für Schritt angepasst, sobald das Re-Design erfolgt ist.

## **9. Forum (Pfarreirat)**

Das Forum hat sich in 4 Sitzungen mit folgenden Themen beschäftigt: Rückblick Advent/Weihnachten, Pfarrei-Info-Abend vorbereitet (Januar), neue Forumsmitglieder, Fahrdienst Gottesdienste (Mai), Zukunft Vorabendgottesdienst Samstag, Liturgie-Workshop 1 (September) und Liturgie-Workshop 2, Vorplatz Kirche (November).

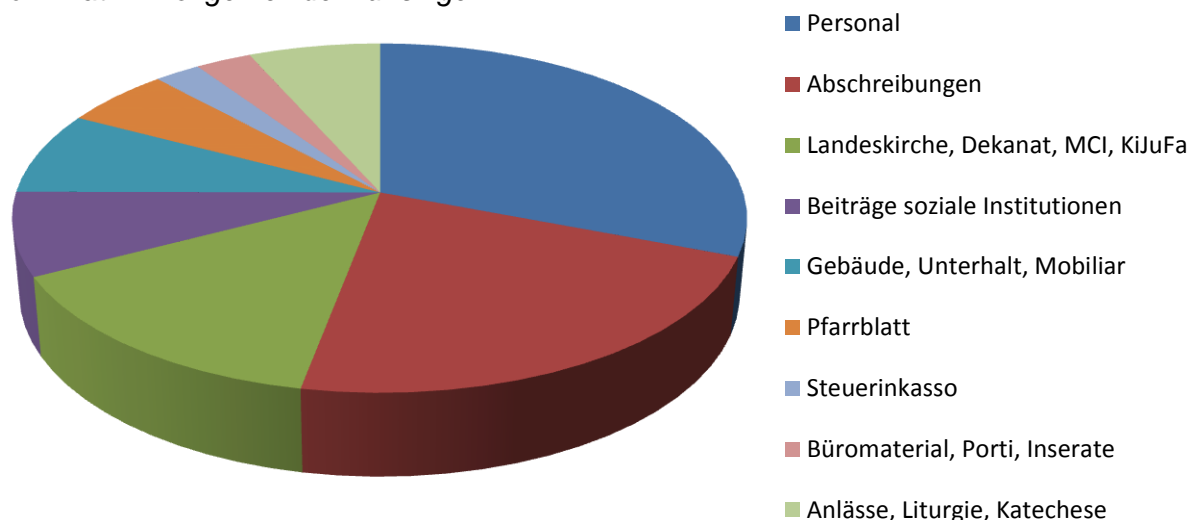
## 10. Pastoralraum Konolfingen-Münsingen / Dekanat Region Bern

Der vom Bischof verlangte Vorschlag für eine Reorganisation der regionalen Strukturen ohne die Ebene Dekanat wurde im Herbst 2014 erarbeitet. Im Herbst 2015 traf vom Bistum ein grundsätzliches Okay ein zum Vorschlag, aus den 5 Pastoralräumen einen grossen Pastoralraum Region Bern zu machen. Details sind nun auszuhandeln. Judith von Ah und Felix Klingenbeck waren in folgenden regionalen Projekten beteiligt: herzwärts – Segensfeier am Valentinstag in Bern, Leitung der Fachgruppe Rituale, Ausbildungstage im Rahmen der Katechese-Ausbildung Formodula, Biographiekurse in der Region.

## 11. Kirchgemeinderat

Im Sommer 2015 wurde die Ölheizung der Kirche durch eine Erdsondenheizung ersetzt. Der Kirchgemeinderat hat gegen den Entscheid des Kantons, die 50%-Stelle von Judith von Ah nicht mehr zu finanzieren, Beschwerde eingereicht. Eine Antwort steht noch aus. Die Rechnung 2014 konnte mit einem Überschuss von 54'000 Franken abgeschlossen werden. Als Investition ist für das Jahr 2016 die Sanierung des Vorplatzes der Kirche vorgesehen. Othmar Kempf (Präsident) und Elisabeth Kempf (Ratssekretariat) sind auf Ende 2015 zurückgetreten. Das Präsidium der Kirchgemeinde übernimmt ab 2016 Martin Niederberger und das Ratssekretariat wird ab 2016 durch Alain Mori wahrgenommen. Im Ressort Personal wird sich Thekla Huber im 2016 einarbeiten und voraussichtlich auf Ende 2016 Josef Scherrer im KGR ablösen.

*Verwendung Ertrag 2014 (Fr. 792'048)  
Röm.-kath. Kirchgemeinde Münsingen*



## 12. Ökumene

Es fanden wie gewohnt Treffen mit den reformierten Pfarrteams von Münsingen und Wichtrach statt. Daneben gab es viele bilaterale Treffen mit einzelnen Pfarrpersonen der reformierten Kirchgemeinden Wichtrach und Münsingen.

2015 wurde in der Fastenzeit wiederum eine ökumenische Fasten-Woche durchgeführt. Das Taizé-Gebet und Fyre mit de Chlyne werden neu als von beiden Kirchen getragene Anlässe durchgeführt.

Im Sommer trafen sich die Vertreter aller Freikirchen des Aaretals zum Austausch.

Die Allianz organisierte neben den beiden Allianz-Gottesdiensten einen Gebetsabend im Januar und den Pilgerabend nach Kleinhöchstetten im Mai.

Am Patrozinium (Johannestag, 27. Dezember) waren die reformierten Pfarrpersonen des Pfarregebietes zum Johannes-Mahl ins Pfarrezentrum eingeladen.

### 13. Missione cattolica italiana

Das Consiglio di missione Münsingen hat das Essen am Kirchweihfest vorbereitet und organisiert. Das Consiglio war zudem für das Pfarreicafé nach den italienischsprachigen Gottesdiensten besorgt. P. Carlo wird anfangs 2016 nach Italien zurückkehren. Die Gottesdienstordnung der Missione in Konolfingen/Münsingen/Worb wird angepasst. Voraussichtlich wird der Gottesdienst in Worb gestrichen und in Konolfingen und Münsingen soll je einmal im Monat am Sonntagnachmittag um 16 Uhr ein Gottesdienst stattfinden.

### 14. Ehrenamtliche/Freiwillige

Zum Ehrenamtlichenfest unter dem Leitwort „Unter einem Dach“ Mitte Oktober waren 100 Personen eingeladen, 45 konnten dabei sein. Sie sind in den verschiedensten Gruppierungen und an den verschiedensten Anlässen im Einsatz: Kirchgemeinderat, Forum, Liturgiegruppe, Fyre mit de Chlyne, Meditationsleiterin, Kirchenchor, Ministranten, Lektoren, Lagerteam Erstkommunion, OeME, ATRAN, Senioren-Besuchsgruppe, Fahrdienst, Seniorenanlässe, Jassabend, Consiglio di missione, Pfarreicafé, St. Nikolaus, Mittwochsmorge, Roratezmorge, Solidaritätsfest, Synode, Gemeindeverband Friedhofswesen, Ausschuss In- und Auslandhilfe, Stiftung für Betagte, Fachausschuss Integration und einiges mehr.

### 15. Öffentlichkeitsarbeit

The screenshot shows the website 'kath:bern' for the Pfarrei St. Johannes Münsingen. The header includes the title 'Internetportal der römisch-katholischen Kirche im Kanton Bern' and a navigation menu with categories: Pfarreien, Seelsorge, Gottesdienste, Anlässe, Fachstellen, Organisationen, Landeskirche, Kirchgemeinden, Pfarrblatt, Angelus, and Spiritualität-Bildung. The main content area features a large image of a person playing a tuba during a Fasnetgottesdienst. To the right of the image is contact information for the parish, including the address 'Pfarrei St. Johannes Löwenmattweg 10, 3110 Münsingen' and phone number 'Tel. 031 721 03 73'. Below the image is a caption: 'Sa 9. Januar, 18.00 Uhr: Fasnetgottesdienst mit der Guggemusig Notfrässer'. The sidebar on the left contains a list of links for various services and events, such as 'Home', 'News', 'Aktuelles Pfarrblatt', 'Aktuelle Kolumne', 'Personen', 'Gottesdienste', 'Veranstaltungen', 'Pfarrrei in Zahlen', 'Bosnoprojekt', 'Freiwilligensatz', 'Gruppierungen', 'Jugendarbeit', 'Religionsunterricht', 'Taufe', 'Firmung', 'Hochzeit', 'Todesfall', 'Seelsorge', 'Kircheneintritt und -austritt', 'Fotogalerien', 'Historisches', 'News-Archiv', and 'Kontakt'. At the bottom of the page, there is a footer with the text 'Herzlich willkommen auf der Website der Pfarrei Münsingen.' and a small logo for 'Katholische Kirche Region Bern'.

Die Website erfuhr im Herbst 2015 ein Re-Design. Alle Seiten wurden an das neue Erscheinungsbild angepasst und mit neuen Fotos versehen. Die Seite erfährt pro Monat durchschnittlich etwa 350 Aufrufe. Am meisten wird online das aktuelle Pfarrblatt angewählt, gefolgt vom Gottesdienstkalendar, den „News“ und der Seite „Personen“.

### 16. Gebäude: Pfarrkirche, Pfarreizentrum, Pfarrhaus

Die Heizung von Kirche und Pfarreizentrum wurde im Sommer 2015 erneuert. Anstelle der Ölheizung ist nun eine Erdsondenheizung in Betrieb.

Münsingen, 10. Januar 2016/Felix Klingenberg